



| Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

13. November 2015

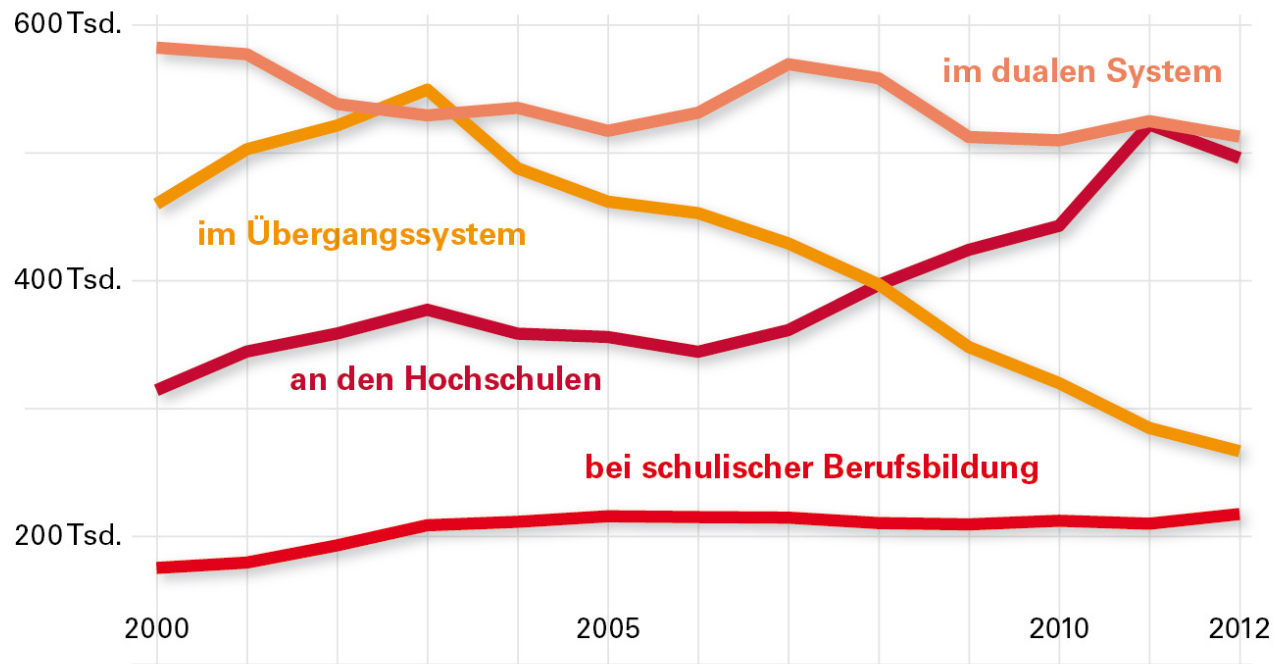
## Beruflichkeit neu denken – ein Leitbild in der Diskussion



# Diskussionspapier Erweiterte moderne Beruflichkeit

## Studium und Lehre fast gleichauf

So entwickelten sich die Anfängerzahlen ...



Quelle: Wolter 2014 | © Hans-Böckler-Stiftung 2014

# Herausforderungen



Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

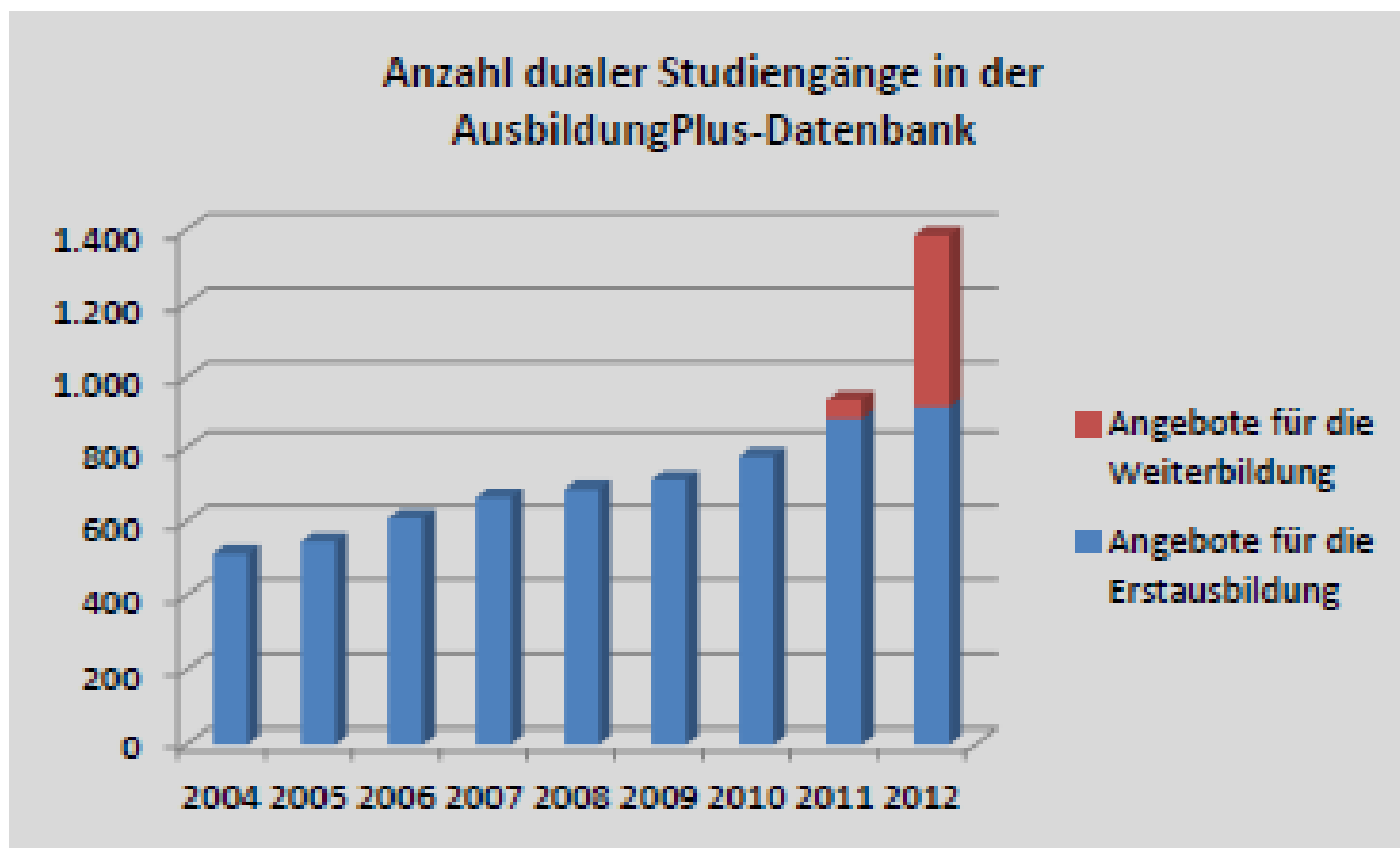
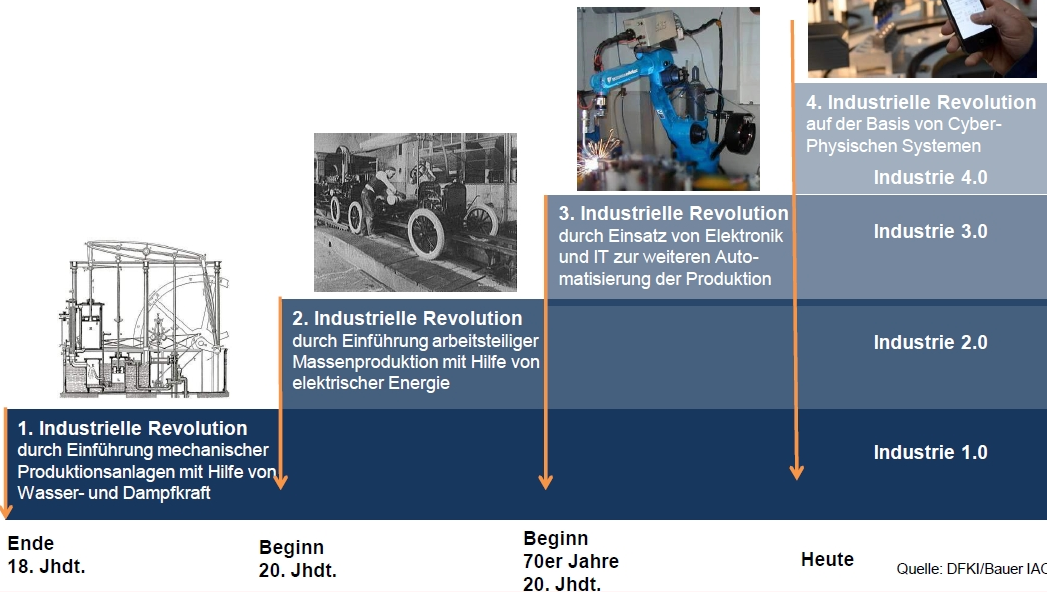


Abbildung 10, Stand: April 2012

Quelle: AusbildungPlus, Bericht 2012

## ➔ Digitalisierung der Arbeitswelt – Arbeitsorganisation wird sich ändern

# GPS



# Beruflichkeit hat Zukunft



| Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik



**Berufsbildung 1.0**  
Traditionelle Beruflichkeit  
Lebensberuf



**Berufsbildung 2.0**  
Spezialisierte Beruflichkeit  
Spezialisierung in  
Fachrichtungen, gemeinsame  
Grundbildung



**Berufsbildung 3.0**  
Prozessorientierte  
Beruflichkeit  
Selbständiges verantwortliches  
Handeln in Prozessen



**Berufsbildung 4.0**  
Erweiterte Beruflichkeit  
Erfahrungs- und  
Wissenschaftsorientierung  
in der digitalisierten  
Arbeitswelt



# Erweiterte moderne Beruflichkeit als Bildungskonzept



Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

## ➔ 15 Qualitätsmaßstäbe: Berufliches Lernen ...

orientiert sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen

erfordert eine fachlich breite Qualifikation

geschieht durch die Bewältigung von (berufstypische) Aufgaben

vermittelt Wissen, Handlungsfähigkeit und ermöglicht praktische Erfahrung

ist soziales Lernen

ist Bildung

ist entdeckendes und forschendes Lernen

zielt auf die Reflexion und Gestaltung von Arbeit

fördert und entwickelt Identität

umfasst die Reflexion und Gestaltung von Lern- und Berufswegen

bereitet auf die Berufsrolle vor

hat unterschiedliche Lernorte

verknüpft Erfahrungs- und Wissenschaftsorientierung

zielt auf ein besonderes Theorie- Praxis-Verhältnis

schließt niemanden aus

# Erweiterte moderne Beruflichkeit als Bildungskonzept



Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

## ➔ 15 Qualitätsmaßstäbe: Berufliches Lernen ...

orientiert sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen

erfordert eine fachlich breite Qualifikation

geschieht durch die Bewältigung von (berufstypische) Aufgaben

vermittelt Wissen, Handlungsfähigkeit und ermöglicht praktische Erfahrung

ist soziales Lernen

zielt auf die Reflexion und Gestaltung von Arbeit

fördert und entwickelt Identität

umfasst die Reflexion und Gestaltung von Lern- und Berufswegen

bereitet auf die Berufsrolle vor

hat unterschiedliche Lernorte

verknüpft Erfahrungs- und Wissenschaftsorientierung

zielt auf ein besonderes Theorie- Praxis-Verhältnis

schließt niemanden aus

# Erweiterte moderne Beruflichkeit als Bildungskonzept



| Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

## ➔ 15 Qualitätsmaßstäbe: Berufliches Lernen ...

orientiert sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen

erfordert eine fachlich breite Qualifikation

geschieht durch die Bewältigung von (berufstypische) Aufgaben

vermittelt Wissen, Handlungsfähigkeit und ermöglicht praktische Erfahrung

ist soziales Lernen

**ist Bildung**

entdeckendes und forschendes Lernen

zielt auf die Reflexion und Gestaltung v

**fördert und entwickelt Identität**

umfasst die Reflexion und Gestaltung von Lern- und Berufswegen

bereitet auf die Berufsrolle vor

hat unterschiedliche Lernorte

verknüpft Erfahrungs- und Wissenschaftsorientierung

zielt auf ein besonderes Theorie- Praxis-Verhältnis

schließt niemanden aus



# Erweiterte moderne Beruflichkeit als Bildungskonzept



Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

## ➔ 15 Qualitätsmaßstäbe: Berufliches Lernen ...

orientiert sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen

erfordert eine fachlich breite Qualifikation

geschieht durch die Bewältigung von (berufstypische) Aufgaben

vermittelt Wissen, Handlungsfähigkeit und ermöglicht praktische Erfahrung

ist soziales Lernen

ist E

ist entdeckendes und forschendes Lernen

zielt auf die Reflexion und Gestaltung von Arbeit

und entwickelt Identität

umfasst die Reflexion und Gestaltung von Lern- und Berufswegen

bereitet auf die Berufsrolle vor

hat unterschiedliche Lernorte

verknüpft Erfahrungs- und Wissenschaftsorientierung

zielt auf ein besonderes Theorie- Praxis-Verhältnis

schließt niemanden aus

# Erweiterte moderne Beruflichkeit als Bildungskonzept



Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

## ➔ 15 Qualitätsmaßstäbe: Berufliches Lernen ...

orientiert sich an Arbeits- und Geschäftsprozessen

erfordert eine fachlich breite Qualifikation

geschieht durch die Bewältigung von (berufstypische) Aufgaben

vermittelt Wissen, Handlungsfähigkeit und ermöglicht praktische Erfahrung

ist soziales Lernen

ist Bildung

ist entdeckendes und forschendes Lernen

zielt auf die Reflexion und Gestaltung von Arbeit

fördert und entwickelt Identität

umfasst die Reflexion und Gestaltung von Lern- und Berufswegen

bereitet auf die Berufsrolle vor

hat unterschiedliche Lernorte

**verknüpft Erfahrungs- und Wissenschaftsorientierung**

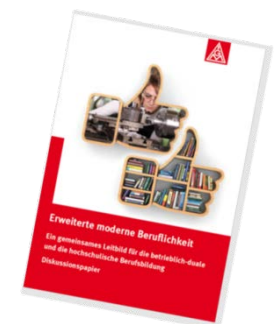
**zielt auf ein besonderes Theorie- Praxis-Verhältnis**

schneidet niemanden aus



## ➔ Beispiele Bildungs- und Berufsbildungspolitik

- Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung mitgestalten
- duale und berufsbegleitende Studiengänge mitgestalten
- Studienorientierung in den Ausbildungsordnungen berücksichtigen
- beruflich und hochschulisch erworbene Kompetenzen wechselseitig anerkennen und anrechnen
- berufliche Aufstiegsfortbildung als gleichberechtigte Alternative zum Studium ausbauen
- den zweiten und dritten Bildungsweg stärken





## ➔ Beispiele Arbeits-, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

- Mit unterwertigen Arbeitseinsatz auseinanderzusetzen (Beruf als Standard)
- Arbeitsorganisation, neue Technologien und Produktionskonzepte mitgestalten (z.B. Industrie 4.0)
- Zumutbarkeitsregeln reformieren

## ➔ Beispiele Betriebs- und Tarifpolitik

- Qualifizierungstarifverträge weiterentwickeln
- Gleichberechtigte innerbetriebliche Aufstiegswege für unterschiedliche Bildungswege (Verantwortung, Eingruppierung)





## ➔ Beispiele Gesellschaftspolitik

- Konkurrenz zwischen betrieblich-dualer und hochschulischer Bildung entgegenwirken
- Weiterbildungsgesetz schaffen, inklusive Fortbildungs- und Studienfinanzierung
- Reform Berufsbildungsgesetz: Schnittstellen zwischen dualer Ausbildung und Studium besser gestalten, Mitbestimmung stärken, Qualitätssicherung stärken





| Vorstand  
Ressort Bildungs- und  
Qualifizierungspolitik

**„Arbeit als Beruf hat für alle Menschen gleichen Wert und gleiche Würde.“**

(BVerG 1979)



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !**